

	<p>Objekt: Stilarisky, Wilhelm August: Friedrich Wilhelm Graf von Reden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Inventarnummer: 18218433</p>
--	--

## Beschreibung

Friedrich Wilhelm Graf von Reden war Kammerherr, Oberbergrat und Direktor des Oberbergamtes Breslau, Geheimer Finanzrat, Minister des Departements und Oberberghauptmann in Preußen. Seine besonderen Verdienste erwarb er sich um die Belebung des schlesischen Bergbaus. 1806 ließ Reden einen Stichkanal vom Kalksee zu den Rüdersdorfer Kalkbrüchen bauen, der im Januar 1806 eröffnet wurde (Reden-Kanal). 1827 wurde nach einem Entwurf von Karl Friedrich Schinkel das Portal des „Reden-Kanal“ in Rüdersdorf geschaffen. Im Museumspark Rüdersdorf (bei Berlin) ist der Kanal noch heute zu sehen. - Die Gussmedaille ist durch den Eisengießer und Modelleur für Eisenguss an der Königlichen Eisengießerei in Berlin, Wilhelm August Stilarisky, gefertigt worden.  
Vorderseite: Umschrift, Kopf des Grafen von Reden mit kurzem Haar nach links.  
Rückseite: Ansicht des Kanaleinganges. Portal mit Bauinschrift und den Büsten der drei dort genannten Könige Preußens.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen  
Maße: Gewicht: 612.00 g; Durchmesser: 147 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1827
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Wilhelm August Stilarsky (1780-1832)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Reden (1752-1815)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Architektur
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Klassizismus
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- U. Thieme - F. Becker, Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart 31/32 (1999) 48 f..
- Vgl. K. Müseler, Bergbaugepräge in der Sammlung der Preussag Aktiengesellschaft. Nachtrag (1998) Nr. 49.1/17 (Bleimedaille mit geringerem Durchmesser und veränderter Rückseite).